
11001/10031 Besprechungen lenken, leiten, lieben lernen

Zielgruppe	Führungskräfte, Team- sowie Projektleiter/innen
Ihr Nutzen	Sie erlernen, wie Sie in Besprechungen die Leitungsaufgabe teilnehmer-, themen- und ergebnisorientiert vorbereiten, so dass die Arbeitszeit effektiv genutzt wird. Sie erfahren, wie Sie das Wissen aller Beteiligten zur Ideengeneration nutzen können und bekommen ein Feedback zu Ihrem eigenen Auftreten als Moderator/in.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Vorbereitung ist mehr als die halbe Miete<ul style="list-style-type: none">- Fragen vor einer Besprechung- Ziele einer Moderation- Sieben Grundsätze für Erfolgreiche2. Schritte zum Erfolg<ul style="list-style-type: none">- Von Auftrag bis Ziel- Effektiv Fragen stellen- Diskussionen steuern- Entscheidungen herbeiführen3. Gruppen und ihre verborgenen Kräfte<ul style="list-style-type: none">- Was in Gruppen wirkt- Wie ich diese heimlichen Kräfte nutzen kann4. Der/Die Moderator/in als Autorität<ul style="list-style-type: none">- Mittel aus der Sozialpsychologie- Spezielle Fragetechniken für Fortgeschrittene5. Herausforderungen meistern<ul style="list-style-type: none">- Gegen Konfusionen angehen- Denkblockaden überwinden- Werkzeug gegen Passivität, Widerstand, Aggressionen- Wenn alles aus dem Ruder läuft
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	01. - 02.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

11002 Aufmerksam kommunizieren - auch in hektischen Zeiten

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	Sie - erleben und reflektieren, welche Wirkung Sie auf Ihr Gegenüber haben, - entwickeln persönliche Strategien zur Steuerung Ihrer Kommunikation in Belastungssituationen, - probieren alternatives Verhalten aus und trainieren Ihre Gesprächskompetenz - gewinnen neue Handlungsmöglichkeiten
Inhalt	Unsere Sprache und die Art, wie wir kommunizieren wirkt auf unsere Gesprächspartner und auch auf uns selbst zurück. Es gibt eine Sprache, die Kraft kostet und anstrengend ist. Mit Worten können Sie Kräfte wecken, motivieren, beruhigen oder in Sekunden etwas vernichten. Wir sind uns häufig nicht bewusst, wie unsere Kommunikation ankommt und wundern uns über die Wirkung und die Reaktion der anderen. Kommunikation gerät oft zu einer gegenseitigen Quelle von Missverständnissen, Unzufriedenheiten und Konflikten. In diesem Kurs reflektieren wir bewusste und unbewusste Umgangsformen und lenken die Aufmerksamkeit auch in hektischen Zeiten darauf, dass wir die Ergebnisse erzielen, die wir wünschen. - Wie gestalte ich durch Kommunikation die gewünschte Beziehung zum Gegenüber? - Kontakt kommt vor Kooperation - Umgang mit Emotionen - Hirnforschung und Kommunikationspsychologie - Handwerkszeug für die Gestaltung von konstruktiven Gesprächen - Wie reagiere ich gelassen in schwierigen Gesprächssituationen? - Wie setze ich Grenzen, ohne zu verletzen? - Problemstellungen der Teilnehmenden
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	26. - 27.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Heike Rutke
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11003 Argumentieren und überzeugen statt zu überreden und verlieren

Zielgruppe	Alle, die schriftlich und mündlich argumentieren und überzeugen wollen.
Ihr Nutzen	Das Seminar verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit Erfahrungen eines Praktikers und bereitet diese gebrauchsfertig auf. Sie lernen alle wesentlichen wissenschaftlichen Hintergründe kennen, die Sie zu plausibler Argumentation befähigen. Beispiele und Übungen komplettieren den Tag.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Neurologisches und Psycholinguistisches<ul style="list-style-type: none">- Was geht in den Köpfen der Hörer/innen und Leser/innen vor sich, wenn wir argumentieren?- Welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus für plausible Argumentationen ziehen?2. Argumentieren im Alltag<ul style="list-style-type: none">- Besonderheiten der Alltagsargumentationen gegenüber formaler Logik- Schlussfolgern, Schlüsse ziehen, Erkenntnisse gewinnen3. Von Sokrates lernen heißt argumentieren lernen<ul style="list-style-type: none">- Die Hebammenkunst des Philosophen gewinnbringend anwenden- Wer fragt, argumentiert4. Was gute Lehrer/innen schon immer wussten<ul style="list-style-type: none">- Methodisches und Didaktisches fürs Argumentieren nutzen5. Mündlich und Schriftlich<ul style="list-style-type: none">- Unterschiede und Besonderheiten
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	03.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11013/51020 Beschwerdebriefe sachgerecht beantworten

Zielgruppe	Beschäftigte, die auf Beschwerden von Bürgern reagieren müssen
Ihr Nutzen	Sie reflektieren Textbausteine, die Sie im Einzelfall angemessen optimieren. Ihnen wird bewusst, wie wichtig es ist, Beschwerden systematisch zu bearbeiten und konkrete Lösungen zu entwickeln.
Inhalt	<p>Wie heikel sind mögliche Antworten auf Beschwerden im Bannkreis von (fehlendem) Beschwerdemanagement und Stellungnahmen?</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche Bedeutung hat ein geregeltes Beschwerdeverfahren?- Was bewirken Stellungnahmen?- Wo beginnt und endet der Rechtsweg? <p>Was lösen Beschwerden bei den Beteiligten aus?</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche Erwartungen erfülle ich (nicht)?- Wie gehe ich mit meinen Gefühlen (Enttäuschungen, Wut, Ärger, Verletzungen etc.) um?- Was will ich mit meiner Antwort beim Adressaten erreichen? <p>Was sind wichtige Bausteine bei schriftlichen Antworten?</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie analysiere ich eine Beschwerde?- Welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?- Wie beginne ich?- Welche Formulierungen erreichen anlassbezogen was?- Wie bringe ich meine Argumente in die richtige Reihenfolge? <p>Welche sprachlichen Besonderheiten sind zu berücksichtigen?</p> <ul style="list-style-type: none">- Was schreibe ich in direkter Rede, was im Konjunktiv?- Wie einfühlsam, diplomatisch oder fordernd darf meine Antwort sein?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie eigene Texte und Formulieringsbausteine (sofern vorhanden) mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

11025/24009 Kritische Situationen im ordnungsbehördlichen Alltag und Ansätze der Deeskalation - Seminar für Dienstkräfte der Ordnungsbehörden

Zielgruppe	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsbehörden im Innen- und Außendienst</p> <p>Die Dienstkräfte der Ordnungsbehörden sehen sich zunehmend mit schwierigen Situationen im Zusammenhang mit der Erfüllung ihrer Aufgaben konfrontiert. Die Arbeit wird von Bürgern oft kritisch hinterfragt und die Bereitschaft zur Kooperation mit der Behörde ist nicht selbstverständlich. Sowohl im Innen- als auch im Außendienst entstehen häufig Situationen, in denen deeskalierende Kommunikation und Konfliktbewältigung notwendig sind.</p>
Ihr Nutzen	<p>Die Zielstellung des Seminars besteht</p> <ul style="list-style-type: none">- in der Reflektion der eigenen Rolle und Haltung zum Aufgabenbereich und im Konfliktgeschehen,- in der Sensibilisierung für Kommunikations- und Interaktionsprozesse,- in der Auseinandersetzung mit Prozessen der Konfliktentstehung und Einwirkung auf Konflikte,- in dem Austausch von "best-practice"-Beispielen,- in einer lösungsorientierten Besprechung von Sachverhalten,- in dem Kennenlernen und Üben einzelner Kommunikationstechniken,- in der Beachtung der eigenen Sicherheit während des Handelns,- in dem Kennenlernen von Maßnahmen der Nachbereitung und Nachsorge von belastenden Einsätzen,- in der Integration neuer bzw. vertiefter Handlungsmöglichkeiten in den ordnungsbehördlichen Alltag.
Inhalt	<p>Anhand der Zielstellung sollen berufstypische Situationen der Dienstkräfte der Ordnungsbehörden lösungsorientiert behandelt werden.</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">- Auftreten als Vertreter/in der Ordnungsbehörde in der Öffentlichkeit- Bedeutung von Orts- und Personenkenntnis- Auftreten im Team (Rollenverteilung, Absprachen und taktische Stichwörter)- Bürgerfreundliche Sprache auch im Ordnungsamt- Möglichkeiten der Deeskalation durch organisatorische Maßnahmen in der Dienststelle und im Außendienst- Kommunikation im Team des Ordnungsamtes- Umgang mit verbalen Angriffen und Beleidigungen- Umgang mit Ignoranz und Verweigerung- Gewaltprävention im Innendienst und Außendienst - Notfallregeln <p>Verhalten in besonderen Situationen</p> <ul style="list-style-type: none">- bei Straftaten- bei vorhandenen Sprachbarrieren- bei hilflosen Personen- gegenüber Angehörigen der Streitkräfte- gegenüber Personen, die Immunität, Indemnität oder Exterritorialität besitzen

- gegenüber Personen unter Alkohol-/Drogeneinfluss oder mit besonderem Aggressionspotential oder Ablehnungsverhalten (z. B. sog. Reichsbürger)

Berufstypische Situationen meistern, z.B.

- Umgang mit Betroffenen im Rahmen von Vorladungen und Anhörungen
- Schwierige Telefongespräche mit Bürgern führen
- Deeskalieren auch bei der schriftlichen Kommunikation
- Einholen von Auskünften, Befragungen
- Feststellen von Personalien
- Durchsuchen von Personen und Gegenständen
- Durchsuchen von Wohnungen und befriedetem Besitztum
- Erteilen von Platzverweisen
- Sicherstellung von Gegenständen und Tieren
- Erteilen von Verwarnungen
- Erteilen von Weisungen im Straßenverkehr
- Kontrolle von Sondernutzungen auf öffentlichen Flächen
- Verkehrsregelung und Verhalten bei Unfällen
- Umgang mit Hunden
- Abwehr von verbalen/ körperlichen Angriffen/ Selbstverteidigung

Hinweis: Bitte senden Sie im Vorfeld der Veranstaltung Beispiele aus dem eigenen beruflichen Alltag, die im Seminar thematisiert werden sollen, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich an die Thüringer Verwaltungsschule: [vseidl\[at\]tvs-weimar.de](mailto:vseidl[at]tvs-weimar.de).

Das Seminar ist praxisorientiert und erfordert die aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Psychologische Hintergründe und Zusammenhänge werden kontextbezogen dargestellt. Methodisch steht ein aktiver Austausch zwischen Seminarteilnehmern untereinander und mit dem Dozenten im Vordergrund. Das Seminar wird geleitet von Herrn Dipl.-Psychol. Jürgen Marx, ehem. Polizeibeamter, Fachhochschuldozent, Einsatzpsychologe, Mediator, Trainer für Kommunikation und Stressbewältigung, Psychosoziale Fachkraft bei der Einsatznachsorge.

Abschluss	Teilnahmebestätigung
<hr/>	
Termin	25. - 26.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Jürgen Marx
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

NEU 11026/51026 Verständlich schreiben nach der DIN 8581-1 für Einfache Sprache

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in öffentlichen Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen sowie alle, die ihre schriftliche Kommunikation verbessern möchten.
Ihr Nutzen	Die Teilnehmer/innen erfahren, wie Informationen aufbereitet sein müssen, damit die jeweilige Zielgruppe sie gut versteht und danach handeln kann. Sie reflektieren Anstöße für bessere Texte nach der DIN 8581-1.
Inhalt	<p>Unverständliche Begriffe, schwierige Sätze und formelle Ausdrucksweisen sind für viele Menschen ein Hindernis in der Kommunikation. Einfache Sprache bietet eine Lösung. Dafür gibt es erstmals eine Norm, die DIN 8581-1 für Einfache Sprache. Durch Einfache Sprache werden Informationen klarer, verständlicher und dadurch zugänglicher.</p> <ul style="list-style-type: none">- Was sind die Grundsätze der Einfachen Sprache?- Welche Hinweise gibt es für die Gestaltung von Inhalt, Stil und Textstruktur?- Wie lang sollten Wörter oder Sätze sein?- Wie sollten Sätze aufgebaut sein? - Wie sollten die Zeitformen verwendet werden?- Wie schreiben Sie, damit ein Mensch Sie versteht und richtig handelt?- Wie bringen Sie auch schwierige Sachverhalte klar und eindeutig auf den "Punkt"?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

11030/10066 Manipulationen und Machtspiele erkennen

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte
Ihr Nutzen	<p>In diesem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">- reflektieren Sie Ihre eigenen Muster der Beeinflussbarkeit- lernen Sie Inhalte zu Manipulationen, Macht und Mikropolitik kennen und erweitern Ihre Methoden und Handlungsansätze in diesem Kontext- profitieren Sie vom Austausch mit den anderen Teilnehmenden.
Inhalt	<p>Mitunter sind wir Opfer in einem Spiel, welches wir zu spät durchschauen. Wenn Menschen andere gezielt beeinflussen, für ihre Zwecke benutzen oder ausschalten, dann stehen wir dem Geschehen ungläubig, hilflos gegenüber und erstarren innerlich. Im Nachhinein ärgern wir uns über unsere Leichtgläubigkeit, die schlechte Menschenkenntnis oder über das eigene Unvermögen, anders zu handeln. Durch gezielte Informationen über Machtmechanismen, Manipulationstechniken und mikropolitische Beeinflussungsstrategien soll der Weg zu selbstverantwortlichem Handeln aufgezeigt werden. Daneben sollen auch Reflektionen eigener Muster und Triggerpunkte Platz haben.</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Thema Macht im Arbeitskontext- Machtverhältnisse / Mehrheiten hinter sich bringen- Mikropolitische Taktiken durchschauen- Machiavellistische Handlungsmaximen kennenlernen- Unfaire Kommunikation / Verbale Angriffe- Notwendiger Perspektivwechsel zum Erkennen der Muster- Von Männern/ von Frauen bevorzugte Machtstrategien- Wahrnehmung und Abwehr einer geplanten Einflussnahme anderer- Arbeit an Fallbeispielen und Fragen der Teilnehmenden
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	22.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Celina Schareck
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11031 Gespräche souverän und erfolgreich führen

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung, die viel mit anderen Menschen reden (dürfen)
Ihr Nutzen	Gespräche sind das wichtigste Element menschlicher Kommunikation. Wir können Menschen mit ihnen gewinnen oder vergraulen. Sie überzeugen oder verzweifeln lassen. Sympathie oder Antipathie mit ihnen ernten. Wir reden den ganzen Tag mit Menschen. Die Forschung hat in den letzten Jahren Vieles herausgefunden, was wir in unserem täglichen Alltag nutzen können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Kommunikation und Gespräche<ul style="list-style-type: none">- Ebenen der Kommunikation- Psycholinguistische Hintergründe- Besonderheiten von Dialogen2. Gespräche steuern<ul style="list-style-type: none">- Gespräche effektiv vorbereiten- Eindeutig sprechen, anweisen, kommunizieren- Verbale Mittel, um souverän das Heft des Handelns in der Hand zu behalten und eigene Ziele durchzusetzen3. Konflikte und schwierige Situationen<ul style="list-style-type: none">- Konflikte steuern und lösen- Meinungsverschiedenheiten proaktiv lösen- Emotionen zielgerichtet einsetzen- Kritik als positives Mittel von Veränderungsprozessen nutzen- Souverän handeln in brenzligen Situationen4. Entscheidungen zielgerichtet herbeiführen<ul style="list-style-type: none">- Phasen der Entscheidungsfindung- Rolle des Moderators und Lenkers- Diskussionen steuern
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	02. - 03.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

11032/61018 Social Media für Kommunen

Zielgruppe	Beschäftigte aus dem Hauptamt, Stadt- und Kulturmarketing, Tourismus und Veranstaltungsmanagement sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ihr Nutzen	Sie wollen als Gemeinde soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Tiktok nutzen. Oder sind dort bereits aktiv, aber wollen Kanäle in Zukunft noch stilsicherer, regelmäßiger und zielgruppenorientierter bespielen? Sie lernen neue Konzepte und Methoden für den Einsatz der sozialen Medien in Ihrer Kommune kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Tipps und Beispiele, die Ihnen helfen, Ihre Gemeinde auch online erlebbar zu machen. Sie erfahren, wie Sie Bürger/innen besser erreichen, Themen setzen und online die richtige Sprache finden.
Inhalt	<p>Vom Hype zum Must-have</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum selbst kleine Gemeinden in Zukunft Bürgerapps, Instagram und Facebook nutzen sollten <p>Eine Gemeinde zum Erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie die verschiedenen Kanäle ideal bespielen und wie Sie und Ihre Bürgerinnen und Bürger davon profitieren <p>Mit Esprit und Methode</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie regelmäßig und planbar spannende Themen finden und aufbereiten <p>Abschied vom Behördendeutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie die Sprache der sozialen Medien treffen und mit Worten Emotionen wecken <p>Mächtiges PR-Werkzeug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie online Öffentlichkeitsarbeit betreiben und in Krisen effektiv kommunizieren <p>Fallstricke erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie Fettnäpfchen vermeiden und souverän mit Kommentaren umgehen <p>Frischer Content</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fünf erfolgsversprechende Postings, die Sie sofort umsetzen können
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Spengler
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung</p>

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

11033 Praktische Gewaltprävention - Selbstschutz am Arbeitsplatz für Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen

Zielgruppe	Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen mit Kundenverkehr. Vorkenntnisse oder besondere körperliche Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Das Seminar ist auch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet.
Ihr Nutzen	Problematische Situationen mit aggressiven Kunden sind leider in vielen Bereichen zum Alltag geworden. Sie haben Strategien für diese Situationen entwickelt und setzen diese Strategien in der Praxis ein. Im Seminar wird Ihnen bewusst gemacht, dass Ihre Lösungen ggf. richtig sind. Sie erhalten wertvolle praktische, taktische und rechtliche Hinweise zu einer Optimierung Ihrer bereits vorhandenen Handlungsweisen. Eingebettet werden die praktischen Übungen in tatsächliche Fallbeispiele aus der Vergangenheit und rechtliche Einordnung von gewaltbelasteten Ereignissen.
Inhalt	<p>Grundlagen einer taktischen Kommunikation, unter Berücksichtigung rhetorischer Grundfertigkeiten und Einrichtung eines sicheren Arbeitsplatzes</p> <p>Praktische Übungen zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none">- Taktische Kommunikation unter Berücksichtigung rhetorischer Grundfertigkeiten- Abwehr von Festhalten des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin- Abwehr von Schlägen oder Gegenstandswürfe gegen den Kopf- Hinweis: Die Techniken beinhalten im "GP1 - Modul", passive Schutztechniken ohne Gewaltanwendung gegen den Kunden <p>Theoretische Wissensvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none">- Definition Notwehr mit praktischen Fallbeispielen- Ablauf eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens- Rechte und Pflichten eines Zeugen im Strafverfahren- Rechte und Pflichten eines Beschuldigten im Strafverfahren <p>Schulung an einem Büroarbeitsplatz</p> <ul style="list-style-type: none">- Einrichtung eines sicheren Arbeitsplatzes gem. Empfehlung Aachener Modell- Auswirkung der Positionierung des Kunden im Büro- Praktische Fallbeispiele- Möglichkeit der Optimierung der Einrichtung des Arbeitsbereiches im Hinblick auf die Lösungen anderer Behörden im öffentlichen Dienst
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Flaches Schuhwerk und ein etwas robusteres Oberteil sind erforderlich.
Dozent	Maik Winkel

Gebühr	230,00 € für Mitglieder 254,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

11034 Vom Konflikt zur Kooperation - Wertschätzend kommunizieren im Berufsalltag

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	Im Seminar lernen Sie eine Gesprächsmethode und eine Haltung kennen, die es leichter macht, Reibungspunkte offen anzusprechen. Statt sie unter den Teppich zu kehren und unterschwellige Spannungen auszuhalten, lernen Sie, wie Sie Ihren eigenen Standpunkt vertreten und gleichzeitig offen für Ihr Gegenüber bleiben können. Üben Sie, klar zu kommunizieren und Kritik oder Ärger konstruktiv zu äußern - ohne Schuldzuweisungen oder Vorwürfe. Sie üben, durch Selbstreflexion den eigenen Anteil zu erkennen und Verständnis für sich und den anderen zu entwickeln. So werden Lösungen möglich, die von allen Beteiligten getragen werden. Statt fauler Kompromisse entstehen echte Win-Win-Situationen. Wir arbeiten praxisnah mit Beispielen aus Ihrem Alltag, theoretischen Inputs und Übungen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Bedeutung der Sprache- Die Signalwirkung von Gefühlen nutzen- Was steckt dahinter: Bedürfnisse als Handlungsmotor- Selbstreflexion und Selbstführung: die eigene Haltung überprüfen- Deeskalation durch Perspektivwechsel- Dialoge führen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	28.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Edith Albertz
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 11035 Konfliktkompetenz stärken: Strategien für ein harmonisches Miteinander mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitarbeitenden

Zielgruppe	Beschäftigte, die im Alltag mit Bürgerinnen und Bürgern, Kolleginnen und Kollegen oder zwischenmenschlichen Beziehungen zu tun haben
Ihr Nutzen	<p>Es wurde ein einzigartiges Programm entwickelt, das speziell auf die Bedürfnisse von Mitarbeitenden in Behörden zugeschnitten ist. Konflikte mit Bürgerinnen und Bürgern oder Kolleginnen und Kollegen gehören zum Arbeitsalltag in Behörden dazu, aber wie können sie effektiv gelöst werden? Sie lernen Werkzeuge zur Konfliktbewältigung kennen und können durch die Erkennung unterschiedlicher Persönlichkeiten diese verstehen und lösen.</p> <p>In der alltäglichen Welt sind Konflikte unvermeidlich. Aber was wäre, wenn Sie die Macht hätten, Konflikte nicht nur zu bewältigen, sondern auch zu verhindern? Das Seminar zur Konfliktbewältigung über Persönlichkeitserkennung bietet Ihnen genau das! Entdecken Sie die verborgenen Dynamiken hinter Konflikten und lernen Sie, wie Sie durch die Erkennung und das Verständnis von Persönlichkeitsmerkmalen präventiv handeln können. In diesem interaktiven Seminar werden Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">- Persönlichkeitstypen verstehen- Kommunikationsstrategien anpassen- Konflikte frühzeitig erkennen- Konflikte konstruktiv lösen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in Persönlichkeitstypen- Konfliktarten und -ursachen- Persönlichkeitstypen und Konfliktverhalten- Konfliktmanagementstrategien für jeden Persönlichkeitstyp- Kommunikationstechniken zur Konfliktlösung- Konstruktive Konfliktlösung- Praktische Übungen und Rollenspiele- Langfristige Konfliktprävention
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	01. - 02.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Martin Breese
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 11036/51029 Speed Reading 2.0 - Zeiteffizientes, strategisches Lesen

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte, die einen Großteil der Arbeitszeit mit dem Lesen von Texten verbringen und dabei wertvolle Zeit einsparen möchten.
Ihr Nutzen	Wissen als Rohstoff der Zukunft macht die Informationsaufnahme aus Texten zu einer der wichtigsten Aufgaben an vielen Arbeitsplätzen. Mit Hilfe verschiedener Techniken steigern Sie Ihre Lesegeschwindigkeit in kürzester Zeit. Dabei ist Speed Reading nicht Überfliegen sondern stellt sicher, dass Sie das Gelesene auch wirklich verstehen und möglichst viel des Inhalts behalten. Ziel des Seminars ist eine Steigerung des Lesetempos um mindestens 50 Prozent selbstverständlich bei gleichbleibendem oder verbessertem Textverständnis. Den meisten Teilnehmenden gelingt eine noch deutlichere Steigerung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagentechniken Speed Reading- Evaluation des individuellen Lesetempos- Einsatz eines Lesehelfers- Einsatz des Lesesprints- Abstellen von Rücksprüngen und Regression- Steigerung des Textverständnisses bei anspruchsvollen Fachtexten durch den Einsatz von Lesestrategien- Rahmenbedingungen setzen, Rahmenbedingungen berücksichtigen- Techniken für den Umgang mit anspruchsvollen Fachtexten- Eingangs-, Zwischen- und Abschlusstext zur Feststellung der individuellen Fortschritte und zur Ableitung konkreter Schritte in der Praxis
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	10.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Günther Koch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 11037 Anstrengenden Menschen mit herausforderndem Verhalten im Publikumsverkehr gewachsen sein

Zielgruppe	Beschäftigte in Behörden, die im direkten Kundenkontakt stehen und ihre Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit schwierigen Bürgerinnen und Bürgern verbessern möchten.
Ihr Nutzen	Dieses Seminar vermittelt Ihnen Techniken der Schlagfertigkeit, um souverän, selbstbewusst und deeskalierend zu wirken. Sie stärken ihre kommunikativen Fähigkeiten und bauen Stressresistenz auf.
Inhalt	<p>Wie führen Sie in schwierigen Situationen zielgerichtet Gespräche? Was tun Sie, wenn Gesprächspartner/innen ausfallend werden, ausweichen und sich nicht festlegen, schweigen oder Sie kaum zu Wort kommen lassen? Wie weisen Sie freundlich, aber bestimmt, unangemessene Erwartungen oder nicht erfüllbare Forderungen der Bürgerin, des Bürgers in angemessener Form zurück? Inwieweit sind Sie dabei rechtlich "auf der sicheren Seite" (Notwehrrecht, Strafrecht, Arbeitsschutz)?</p> <p>Wie laut dürfen Sie werden? Wie nehmen Sie die Spannung aus eskalierenden Situationen? Wie bringen Sie verfahrene Gespräche wieder auf den richtigen Kurs? Wie verhalten Sie sich bei "Spielen" schwieriger Menschen? Wie steigern Sie Ihr individuelles Sicherheitsgefühl bei verbaler Gewalt (Beleidigen, Beschimpfen, Bedrohen, Anschreien)?</p> <p>Wie gehen Sie richtig mit Beschwerdeführer/-innen um? Wie greifen Sie souverän Beschwerden oder berechtigte Kritiken auf? Wie reden Sie mit Provokateuren, aufgebracht oder gewaltbereiten Bürger/-innen? Wie setzen Sie Grenzen zielgerichtet und behaupten sich? Wie winden Sie sich aus einem Rechtfertigungsdruck heraus? Wir "kontrollieren" Sie Ihre Wut, Ihre Gefühle?</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung
<hr/>	
Termin	25.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

11038 Kommunizieren auf Augenhöhe - Den eigenen Standpunkt kraftvoll vertreten

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	Wie Sie Ihre Position vertreten und gleichzeitig achtsam mit den anderen umgehen können, ist Thema des Seminars.
Inhalt	<p>Fällt es Ihnen manchmal schwer, für Ihren Standpunkt einzustehen? Gibt es Situationen, in denen Sie Ja sagen und Nein meinen? Und Sie ärgern sich danach über sich und die anderen? Im Umgang mit Kunden, Kollegen oder Vorgesetzten retten wir uns oft in ein nettes Verhalten, um nicht anzuecken. Dabei bleibt oft auf der Strecke, was uns wirklich wichtig ist.</p> <p>Sie üben, Ihre Sichtweise selbstbewusst zu vertreten und ohne schlechtes Gewissen auch mal Nein zu sagen. Auf eine Weise, die es für den anderen möglich macht, es anzunehmen. Dabei geht es nicht darum, den eigenen Standpunkt durchzudrücken", sondern Lösungen zu finden, die von allen Beteiligten getragen werden. So können Sie nachhaltig das erreichen, was Ihnen wichtig ist.</p> <p>Das Seminar ist eine Mischung aus theoretischen Inputs und Übungen, in denen Sie mit Beispielen aus Ihrem Alltag das Gelernte umsetzen können.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	21.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Edith Albertz
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

11039 Professionell Kritik geben und hören Grundlagen für ein konstruktives Miteinander im Beruf

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	In diesem Seminar lernen Sie, klar auszudrücken, was Ihnen wichtig ist und gleichzeitig offen zu sein für die Sichtweise des anderen. Sie erforschen, was hinter der Scheu, Kritik zu überten steckt. Sie können üben, gelassener und konstruktiver mit Kritik umzugehen.
Inhalt	Kritik zu äußern fällt gerade im Berufsalltag schwer aus Angst, den anderen zu verletzen oder vor einer negativen Reaktion. Kritik zu hören ist für die meisten von uns eine echte Herausforderung, schnell fühlen wir uns schuldig und reagieren mit Gegenangriff oder Rechtfertigungen. Im Seminar soll praxisnah mit Beispielen aus Ihrem Alltag gearbeitet werden, so dass Sie das Gelernte gleich ausprobieren und üben können. Es werden theoretische Inputs mit Praxisübungen anhand Ihrer eigenen Beispiele kombiniert und die Umsetzung des Gelernten im Dialog geübt.
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	05.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Edith Albertz
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124